

Hausmesse bei Barth

Infobörse für Klempner



Eine Arbeitsprobe aus den Fachkursen, die der Großhändler regelmäßig durchführt, verdeutlichte, dass es bei der Hausmesse um Metall geht



Meisterliches in Klempnertechnik, wie diese Meisterstücke, stellte die Robert-Mayer-Schule für die Hausmesse zur Verfügung



Zu den Themenschwerpunkten der Messe gehörten der Metall- und Dachbereich und damit auch die Dachentwässerung

Am 29. und 30. April 2006 war beim Renninger Fachgroßhändler Gustav Barth alles auf Hausmesse ausgerichtet. 43 Aussteller und 2100 Besucher aus der Bedachungs-, Baumetall- und Klempnerbranche kamen und füllten an diesem Wochenende das Betriebsgelände an der Dornierstraße.

Der im baden-württembergischen Renningen ansässige Fachgroßhandel für Klempnertechnik, Gustav Barth, lud nach längerer Zeit wieder zur Hausmesse in die Areale des hauseigenen Firmengeländes ein. 43 Aussteller folgten dieser Einladung und kamen am 29. und 30. April 2006 in den großräumigen Hallen des Spezialisten zusam-

men. Außer den namhaften einheimischen Firmen waren auch je ein Unternehmen aus der Schweiz, Österreich, Dänemark und Finnland vertreten. Die vielseitigen Exponate betrafen Klempnertechnik, Dachentwässerung und -zubehör, Metallbedachung sowie Außenwand- und Fassadenbekleidung. Dazu kamen Flachdachzubehör, Dachabdichtungen und Flüssigkunststoffe; ferner die umfangreiche Werkzeug- und Maschinensparte. Für künstlerische Höhepunkte in Metall sorgten Roger Wanner aus Wölflinswil, Schweiz, und der Marbacher Dieter Glock. Als Anschauungsbeispiele für gelungene Metallverarbeitung waren neue Meisterstücke der Robert-Mayer-Schule, Stuttgart, ausgestellt, die viel Beachtung fanden. Für das leibliche Wohl der Besucher und Aussteller wurden in einem großen Festzelt Speisen und Getränken angeboten. Darüber hinaus war auch für die Kinder der Besucher gesorgt. Nach den zwei

Messtagen waren sich Veranstalter, Aussteller und Gäste einig, eine abwechslungsreiche und sehenswerte Hausmesse gestaltet und erlebt zu haben, die das große Spektrum des Metall-, Dach- und Zubehörbereichs darstellte. □



Aber auch der Einsatz moderner Flüssigkunststoffe gewinnt im Zusammenhang mit Metall immer mehr an Bedeutung, wie ein Enke-Mitarbeiter demonstriert